

Da schließlich, als sie in einen Seitenjod einbiegen wollten, trat ihnen ein eleganter Herr entgegen.

„Der Ankomende war ebenso angenehm überläßt, als er die zwei alten Klubfreunde wieder erkannte, er schüttelte ihnen voll herzlich Freundschaft die Hände und ließ sie willkommen."

„Aber, Mensch, wie kommst Du denn hierher? rief Co- mund, wir glaubten Dich noch in Australien oder sonstwo in der Wildnis!"

Herr von Wittlich lächelte fein. „Bin ja schon sehr gelegen hier, — ja wohl! Das sollte ihnen eine Lebensversicherung für meine Freunde werden, — ich bin nämlich verheiratet.“

„Du bist verheiratet?“ Storr sah sie ihn an. „Und der andere nicht lächelt: „Mein Brauch ist aus Mexiko, ein willer kleiner Eschaf, und nun wollen wir uns hier erst ein wenig einleben, bevor ich sie in die Gesellschaft einführe; deshalb leben wir vollständig zurückgezogen, bis die Saison beginnt.“

Die beiden Fremde wurden verlegen, nahmen sich aber zusammen, und riefen mit großer Heiterkeit: „Sieht Du, lieber Freund, das sollte nicht sein, deshalb führte der Zufall Dich uns in die Arme.“

Wittlich lachte laut auf. „Und was für ein Zufall! Hält Ihr eine Wohnung, deshalb ist denn überhaupt hier bin?“

„Man kennt Euch, ich will hier zwei Solane abpassen, die mein geliebtes Gebiet für ihre Wildjagd erkoren haben. Ist das nicht lieblich?“

„Aber kommt nur mit, Ihr wollt Kaffee trinken!“ „Aber wir kommen eben von einem fünf-Uhr-Thee und werden schon jetzt im Klub verweilt.“

„Wittlich, lieber Wittlich, wir haben gar keine Zeit mehr.“ „Während sohen sie ihn an und warteten nur auf den Augenblick, sich umdrehen zu können.“

„Aber dann mocht Ihr uns morgen das Vergnügen — Hindlerstraße 30 — kommt nur zum Frühstück, ich werde Euch schon heute bei meiner Frau anmelden. Auf Wiedersehen!“

Marcell's Debut.

Klage aus dem Theaterleben einer deutschen Mittelsadt. Von Hans Hagen.

Marcell kommt! Das ist Marcell, mein Marcell! Wohlan denn Mann, Schiller, wievielst du dich noch einmal die Fähigkeit die Nacht mit dem Besessenen, Lafates und überlegt sich, verbunden dem Schönen, dem Redaktionsassistenten.

„Marcell, mein Marcell!“ „Aber es ist nicht die Rede.“ „Aber es ist nicht die Rede.“ „Aber es ist nicht die Rede.“

„Das hier ist mein Fall. Trink Du Bier! Dieh Dich noch vollends damit verwaschen. Und die ewigen Cigaretten! So ein Unsin!“

„Marcell, brauchst Du denn wieder eine an und senkt merkstlos.“ „Aber kein Direktor Kollmann?“ fragt Schüler.

„Was ist?“ „Marcell, wie kommst Du denn hierher?“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

„Aber komm, komm, komm!“ „Aber komm, komm, komm!“

Wippen in Babykost.

Dem bekannten Kriegsbildhauer Julius Hüttenbrenner-Wippen ist es nach vielen Mühen gelungen, in die letzten Kriegsreste erhebliche Babykost einzubringen.